

RATEC unterhält ein funktionierendes und geprüftes Qualitätsmanagementsystem. Um eine nachhaltig hohe Qualität erzielen zu können, müssen die Qualitätsanforderungen an Konstruktion und Herstellung des Produktes aber auch an die Lieferanten von RATEC klar definiert und geregelt werden:

§ 1 Vertragsgegenstand

Die Produkte, die der Lieferant für den Besteller herzustellen und zu liefern hat, sind in den Bestellunterlagen beschrieben. Der Lieferant hat die Beschreibung auf offenkundige Fehler zu prüfen und diese unverzüglich gegenüber dem Besteller zu melden sowie Vorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten.

§ 2 Qualitätsanforderungen

1. Die Anforderungen an die Qualität der in § 1 beschriebenen Produkte des Lieferanten, wie z.B. das zu verwendende Material, dessen physikalische oder chemische Eigenschaften, das anzuwendende Herstellungsverfahren usw. sind in den Bestellunterlagen beschrieben.

Sollten die Bestellunterlagen veraltete Bezeichnungen und Normen enthalten, sind diese vom Lieferanten durch gültige zu ersetzen – siehe dazu auch § 1. Fehlende Informationen wie zB Oberflächenbeschaffenheit, Schweißnahtbewertung, Prüfungen, ... sind beim Besteller eigenständig zu erfragen; fehlende, veraltete, unrichtige Informationen sind vollständig mit dem Besteller zu klären. Der Lieferant verpflichtet sich pünktlich (laut Vereinbarung) eine optisch und funktionell einwandfreie Lieferung laut gültigem Stand von Wissenschaft und Technik zu erbringen.

Soweit der Besteller dem Lieferanten ein Muster aushändigt oder ein Muster des Lieferanten vom Besteller akzeptiert wurde, ist dies vom Lieferanten bei der Konstruktion und Herstellung seiner Produkte zu berücksichtigen.

2. Der Lieferant hat bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen alle anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, die allgemeinen technischen Regeln und Normen sowie den Stand von Wissenschaft und Technik zu beachten.

§ 3 Überprüfung des Qualitätsmanagementsystems durch den Besteller / Dritte

Der Lieferant wird dem Besteller auf Wunsch und nach Vereinbarung Zutritt zu seinen Betriebsstätten gewähren, damit dieser sich von der ordnungsgemäßen Durchführung der Qualitätssicherungsmaßnahmen und der vom Lieferanten anzufertigenden Dokumentation überzeugen kann. Eingeschlossen sind auch Unterlieferanten des Lieferanten. Das Ergebnis sowie gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen werden protokolliert und in der durch den Besteller geführten Lieferantenbewertung verarbeitet.

Der Besteller hat das Recht, die Qualitätsaudits entweder selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen.

§ 4 Qualitätsprüfung / -kontrolle durch den Lieferanten

1. Der Lieferant gewährleistet in eigener Verantwortung, dass die alle Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen eingehalten werden.

2. Sind externe Prüfbescheinigungen und Abnahmen beizubringen, obliegt dies dem Lieferanten.

3. Der Lieferant wird die Maßnahmen der Qualitätsprüfung und –kontrolle dokumentieren und dem Besteller auf Aufforderung unverzüglich die Dokumentation zur Verfügung stellen. Entdeckt der Lieferant bei Prüfung der Produkte Qualitätsmängel, so wird er den Besteller hierüber unaufgefordert unterrichten. Der Unterrichtung sind Vorschläge zur Korrektur der Qualitätsdefizite beizufügen. Der Besteller hat in diesen Fällen unverzüglich dem Lieferanten seine Entscheidung über die Korrekturvorschläge mitzuteilen. Sollte der Besteller durch die festgestellten Mängel Schäden erleiden, sind diese vom Lieferanten vollumfänglich zu ersetzen.

§ 5 Prüfungen durch den Besteller

1. Abnahmeprüfungen

Der Besteller behält sich vor, Abnahmeprüfungen beim Lieferanten vorzunehmen. Diese werden vom Besteller gegenüber dem Lieferanten auch kurzfristig angekündigt und haben Produktauditstatus. Das Ergebnis ist bindend.

2. Warenkontrollprüfung

Da die Durchführung der erforderlichen Qualitätsprüfungen nach § 4 dieser Vereinbarung ausschließlich beim Lieferanten stattfindet, prüft der Besteller die erhaltene Ware bei der Anlieferung nur auf erkennbare Transportschäden und offensichtliche Sachmängel. Der Lieferant verzichtet insoweit für eine angemessene Frist auf den Einwand verspäteter Mängelrüge.

§ 6 Geheimhaltung

Die durch die Zusammenarbeit erlangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sind durch beide Vertragspartner geheim zu halten, nicht ohne schriftliche Erlaubnis des Vertragspartners an Dritte weiterzugeben und auch nicht unberechtigt für eigene geschäftliche Zwecke zu nutzen, einschließlich Datensätze und geistiges Eigentum.

§ 7 Verwendung überlassener Produktionsmittel und Unterlagen

1. Dem Lieferanten vom Besteller überlassene Modelle, Muster, Fertigungseinrichtungen, Werkzeuge, Mess- und Prüfmittel, beigestellte Materialien, Zeichnungen, Werknormblätter, Druckvorlagen, Lieferspezifikationen und sonstige Informationen dürfen nur zur Erfüllung der Lieferung und Leistung an den Besteller verwendet und Dritten nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers bekanntgemacht oder zugeleitet werden. Bei Regelungen bezüglich Werkzeugen sind die vertraglichen Vereinbarungen zu beachten.

2. Die in Ziffer (1) genannten Produktionsmittel und Unterlagen sind auf Verlangen des Bestellers nach Beendigung dieser Vereinbarung entweder an den Besteller zurückzugeben oder zu vernichten. Die Rückgabe bzw. Vernichtung hat der Lieferant dem Besteller gegenüber entsprechend zu dokumentieren.

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes des Bestellers. Gerichtsstand für evtl. Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist das Landesgericht Klagenfurt, Kärnten, Österreich.

Weitere Informationen zu unseren Geschäftsbedingungen finden Sie unter den Allgemeinen Bedingungen (AGB).

RATEC maintains a functioning and tested quality management system. In order to be able to achieve sustainable high quality, the quality requirements for the design and manufacture of the product, but also for the suppliers, must be clearly defined and regulated by RATEC:

§ 1 Subject

The products that the supplier has to manufacture and deliver for the customer are described in the order documents. The supplier must check the description for obvious errors and report them to the customer immediately and submit suggestions for remedial action.

§ 2 Quality Requirements

1. The requirements for the quality of the supplier's products described in § 1, such as the material to be used, its physical or chemical properties, the manufacturing process to be used, etc. are described in the order documents. If the order documents contain outdated designations and standards, these must be replaced by the supplier with valid ones - see also § 1. Missing information such as surface quality, weld seam evaluation, tests, ... must be requested from the customer independently; Missing, outdated or incorrect information must be fully clarified with the customer. The supplier undertakes punctually (according to the agreement) to provide a visually and functionally flawless delivery in accordance with the current state of science and technology. Insofar as the customer hands over a sample to the supplier or a sample from the supplier has been accepted by the customer, the supplier must take this into account when designing and manufacturing his products.
2. In fulfilling its obligations, the supplier must observe all applicable legal and official regulations, the general technical rules and standards as well as the state of the art in science and technology.

§ 3 Review of the quality management system by the customer / third party

Upon request and by agreement, the supplier will grant the purchaser access to his operating facilities so that he can convince himself of the proper implementation of the quality assurance measures and the documentation to be prepared by the supplier. The supplier's sub-suppliers are also included. The result as well as, if applicable necessary measures are logged and in the by the customer processed supplier evaluation. The customer has the right to either carry out the quality audits himself or to have them carried out by third parties.

§ 4 Quality inspection / control by the supplier

1. It is the responsibility of the supplier to ensure that all quality and safety requirements are met.
2. If external test certificates and approvals are to be provided, this is the responsibility of the supplier.
3. The supplier will document the quality inspection and control measures and provide the customer with the documentation immediately upon request. If the supplier discovers quality defects when inspecting the products, he will inform the customer of this without being requested to do so. The briefing should be accompanied by suggestions for correcting the quality deficits. In these cases, the purchaser must immediately inform the supplier of his

decision on the suggested corrections. Should the purchaser suffer damage as a result of the defects found, these must be replaced in full by the supplier.

§ 5 Tests by the customer

1. Acceptance tests

The customer reserves the right to carry out acceptance tests at the supplier. These are also announced to the supplier at short notice by the customer and have product audit status. The result is binding.

2. Physical inspection

Since the necessary quality checks according to § 4 of this agreement are carried out exclusively at the supplier's, the customer only checks the received goods for recognizable transport damage and obvious material defects upon delivery. In this respect, the supplier waives the objection to late notification of defects for a reasonable period.

§ 6 Confidentiality

The business and trade secrets obtained through the cooperation are to be kept secret by both contractual partners, not to be passed on to third parties without the written permission of the contractual partner and also not to be used unauthorized for their own business purposes, including data records and intellectual property.

§ 7 Use of provided means of production and documents

1. Models, samples, Production facilities, tools, measuring and testing equipment, materials provided, drawings, works standard sheets, print templates, delivery specifications and others Information may only be given to the fulfillment of delivery and service Used by the customer and not by third parties without prior written consent made known or forwarded to the customer. In the case of regulations regarding tools, the contractual agreements must be observed.

2. The means of production and documents mentioned in section (1) are available on request of the purchaser either to the purchaser after termination of this agreement return or destroy. The supplier must document the return or destruction to the customer accordingly.

The legal regulations of the country of the customer apply.

The place of jurisdiction for any disputes arising from this agreement is the Klagenfurt, Carinthia, Austria.

Regional Court Further information on our terms and conditions can be found under the General Terms and Conditions (AGB).